ERFASSUNGSBOGEN FÜR EINE PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG



Per Fax senden an 0451 / 292 898 -53 per E-Mail an info@pohlundpartner.de

GRUNDDATEN Versicherungsbeginn ____ _____ Vor- und Nachname __ _ Geschlecht der zu versichernden Person Geburtsdatum __ E-Mail __ Berufsgruppe (Selbständiger, Beamter, etc.) Kinder (für Berechnung des Pflegebeitrages) nein | ja, wie viele Jahresgehalt, Einkommen brutto AMBULANTER TARIFBEREICH € Selbstbeteiligung keine optimale Für Kompakttarife keine SB SB auch über stationär und dental SB nur über ambulant STATIONÄRER TARIFBEREICH Einbettzimmertarife Zweibettzimmertarife Tarife, die Ein- und Zweibettzimmer bieten Mehrbettzimmertarife Privatarzt **DENTALER TARIFBEREICH** von_____% bis Zahnbehandlung Zahnersatz Kieferortophädie privat zahnärztliche Behandlung Zahnersatz **KRANKENTAGEGELD** 2. Tagegeld ab _ Tag __ ZUSÄTZLICHE ABSICHERUNG WIE KHT, KUR, BEITRAGSREDUZIERUNG __€ Krankenhaustagegeld pro Tag Kurtagegeld pro Tag _____ nein | ja Kurkostenerstattung (stationär) nein ia Kurkostenerstattung (ambulant) Kurkostenerstattung Unterbringung nein Beitragsreduzierung im Alter keine maximale absolute € prozentuale

ERFASSUNGSBOGEN FÜR EINE PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG

Seite 2



Per Fax senden an 0451 / 292 898 -53 per E-Mail an info@pohlundpartner.de

TARIFBEREICH PFLEGE									
Pflegepflicht	nein	ja							
ALLGEMEINER TARIFBEREICH									
Grundschutztarife	mit	ohne	nur						
Hausarzttarife	mit (normal)	ohne (beste Absicherung)	nur (günstigste Absicherung)						
Beitragsrückerstattung	unwichtig	erfolgsabhängig	folgsabhängig garantiert						
Wie lange soll der Versicherungsschutz im aussereuropäischen Ausland für Krankheitskostenvolltarife gelten?									
unwichtig mindestens für 6 Monate mindestens für 12 Monate unbegrenzt									
beitragsfreie Erziehungszeit		unwichtig eingeschränkt	beitragsfrei	uneingeschränkt beitragsfrei					
AMBULANTER TARIFBEREICH									
Gebührenordnung	Sebührenordnung unwichtig bis Höchstsatz über Höchstsatz								
Heilpraktiker	nein	ja							
Alle Behandlungsmethoden gemäß Hufelandverzeichnis									
Mindesterstattung für Sehhilfen		□ unwichtig □€							
Psychotherapie:									
Grundsätzlich soll dafür geleistet werden nein ja									
Freie Wahl des Behandlers nein ja									
Mindestens 50 Sitzungen ohne vorherige Zusage nein ja									
Hilfsmittel:									
Keine Einschränkungen bei der Erstattungshäufigkeit nein ja									
Keine Limitierung durch eine prozentuale oder preisliche Obergrenze									
Keine Einschränkung be									

ERFASSUNGSBOGEN FÜR EINE PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG



Per Fax senden an 0451 / 292 898 -53 per E-Mail an info@pohlundpartner.de

AMBULANTER TARIFBEREICH

Hilfsmittel:					
Erstattung für Heimdial	ysegeräte	nein	ja		
Erstattung für Atemübe	rwachungsmonitore	nein	ja		
Erstattung für Beatmun	gsgeräte, Sauerstoffk	conzentratoren		nein ja	
Erstattung ambul	anter Transport	kosten:			
Erstattung nicht nur im	Notfall und nicht nur	oei bestimmten Krankheiter	ı	nein ja	
Keine Einschränkung a	uf den "nächstgelege	nen" oder "nächsten" Beha	nein ja		
Keine Einschränkung ir	n der Entfernung (Kilo	meterbegrenzung oder Ter	itorialgebiet)	nein ja	
Heilmittel:					
Kostenersatz für nichtä	rztliche Behandler (E	rgotherapeuten, Logopäder	nein ja		
Vorsorgeuntersuchunge	en umfassender als d	nein ja			
Ambulante Heilbehandl	lung in einem Kurort/l	Heilbad ohne vorherige Zus	age	nein ja	
STATIONÄRER	TARIFBEREICI	1			
Gebührenordnung	unwichtig	bis Höchstsatz	über	Höchstsatz	
Erstattung station	närer Transportk	costen:			
Erstattung nicht nur im	Notfall und nicht nur	oei bestimmten Krankheiter	ı	nein ja	
Keine Einschränkung a	uf das "nächstgelege	ne" oder "nächste" Kranker	haus	nein ja	
Keine Einschränkung ir	n der Entfernung (Kilo	meterbegrenzung oder Ter	ttorialgebiet)	nein ja	
Keine Einschränkung b	eim Transportmittel	nein ja			
Gemischte Ansta	Iten:				
Unterbringung in gemis	chten Anstalten ohne	vorherige schriftl. Leistung	szusage bei m	ed. notwendiger stationärer	Heilbehandlung nein j
Unterbringung in gemis	chten Anstalten ohne	vorherige schriftl. Leistung	szusage bei Ur	nfällen	nein ja
DENTALER TAR	RIFBEREICH				
Gebührenordnung	unwichtig	bis Höchstsatz	über	Höchstsatz	
KEINE tarifliche Zahnst	affel	nein	ja		
Ich willige ein, dass mein Berat zum Zwecke der Ermittlung me unter Einsatz von Datenverarbe auch auf die Daten- übermittlur ungsvergleichen, soweit dies zu	er meine personenbezogene eines Versicherungsbedarfs u eitungsanlagen erhebt, veran ng an Dritte, insbesondere Vour ur Erfüllung der vorstehend u	ch (nicht zutreffendes bitte streicher en Daten, insbesondere auch Ge-su und einer diesem Bedarf entspreche beitet und nutzt. Die Einwilligung be ersicherungsunternehmen und Anbie genannten Zwecke erforderlich ist. Ich	indheitsinformatione nden Eindeckung, zieht sich insbesond eter von Versicher- ch kann jederzeit Aus	lere skunft —————	Ort
uper die mich betreffenden ges	peicnerten Daten erhalten. I	ch kann diese Einwilligung jederzeit	widerruten	Unterschrift	